

**Protokoll**

**19. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 30.10.2025, Lüchow (Wendland), Kreishaus, Raum A200**

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

**Öffentlicher Teil**

- . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 1. Genehmigung des Protokolls der 18. Ausschusssitzung vom 03.06.2025
- 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3. Bericht Kinderschutzfachkraft (mdl. Bericht)
- 4. Antrag der KTA Gallei und KTA Himmel (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) im Kreistag Lüchow-Dannenberg sowie des stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss Susanne Harneid vom 07.07.2025: Trennungs- und Scheidungsberatung 2025/467
- 5. Kooperationsvereinbarung mit der Samtgemeinde Gartow für den Betrieb einer Einrichtung zur Wahrnehmung von Aufgaben der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2025/575
- 6. Rechtsträgerwechsel von EBNE e.V. in EBNE gGmbH 2025/541
- 7. Anspruch auf Ganztagsbetreuung: Weiterfinanzierung der Horte im Landkreis Lüchow-Dannenberg 2025/573
- 8. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
- 8.1. Allgemeine Situation in den Kindertagesstätten (ständiger TOP)
- 8.2. Quartalsbericht zum 30.06.2025, Fachdienst 51
- 8.3. Unterrichtung erfolgter Vergabe – Schülerbeförderung der Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 2025/518

Anwesend:

KTA Carmienke, Christian Vertretung für KTA Hennings  
KTA Donat, Martin  
KTA Kretschmer, Sabine  
KTA Peters, Kerstin  
KTA Petersen, Torsten anwesend bis 15:55 Uhr  
KTA Schwidder, Norbert  
KTA Tietke, Eckhard Vertretung für KTA Himmel  
KTA Gallei, Matthias Vorsitz  
KTA Allgayer-Reetze, Patricia  
KTA Fathmann, Bernard  
stimmberechtigtes Mitglied Christiansen, Kai anwesend bis 16:50 Uhr  
stimmberechtigtes Mitglied Harneid, Susanne  
stimmberechtigtes Mitglied Heins, Andreas  
Brownlee, Manuela Vertreterin der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher  
Hauberg, Stefan Vertreter des Kreisjugendringes  
Knop, Daniel, Dr. Familien-, Vormunds- oder Jugendrichter  
Sievers, Martina In der Jugendhilfe erfahrene Sozialpädagogin oder Sozialarbeiterin  
Zipoll, Sabine Elternvertretung oder Erzieherin aus einer Kindertagesstätte  
Drengemann, Sabine Lehrerin - von der Schulbehörde benannt  
Landrätin Schulz, Dagmar  
Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel  
Hinze, Dörte - FGL III  
Prystuppa, Kerstin – FGL I  
Dumpe, Katharina - Protokoll  
Fuhrmann, Susan  
Schulz, Ronja

Es fehlen:

KTA Dorendorf, Uwe  
KTA Hennings, Matthias  
KTA Himmel, Hanno  
KTA Petersen, Andreas entschuldigt  
stimmberechtigtes Mitglied Fabel, Dorothea

stimmberechtigtes Mitglied Clasen-Gaß, Heike  
stimmberechtigtes Mitglied Reinhardt, Silke  
Christ, Katharina  
Köhler, Sabine  
Löwe, Sina Tanimara  
Niebuhr, Mathias Kreisjugendpfleger

entschuldigt

**Beginn:** 15:00 Uhr **Ende:** 16:55 Uhr  
nichtöffentlicher Teil: 16:25-16:55 Uhr

## Öffentlicher Teil

### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der **Vorsitzende Gallei** stellt die ordnungsgemäße Ladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.  
TOP 7.1 wird aus organisatorischen Gründen vorgezogen und als TOP 3 behandelt.

### **1. Genehmigung des Protokolls der 18. Ausschusssitzung vom 03.06.2025**

Das Protokoll der 18. Ausschusssitzung vom 03.06.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 4

### **2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Keine Wortmeldungen.

### **3. Bericht Kinderschutzfachkraft (mdl. Bericht)**

**Frau Fuhrmann**, Kinderschutzfachkraft des Landkreises, stellt ihre Arbeit vor. Sie berate alle Bürger und Bürgerinnen zum Thema Kinder- und Jugendschutz allgemein sowie bei Verdacht auf §8a- und §8b-Fälle. Dort nehme sie eine erste Risikoeinschätzung vor und vermittele bei Notwendigkeit weiter an die zuständigen Stellen. Daneben sei die Aufklärung, Sensibilisierung sowie Prävention ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. Die Anzahl der eingehenden Meldungen nehme stetig zu. Dies sei positiv zu bewerten da es zeige, dass die Öffentlichkeitsarbeit wirke und Vorfälle eher gemeldet würden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

### **4. Antrag der KTA Gallei und KTA Himmel (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) im Kreistag Lüchow-Dannenberg sowie des stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss Susanne Harneid vom 07.07.2025: Trennungs- und Scheidungsberatung** 2025/467

Der **Vorsitzende Gallei** führt aus, dass das Thema ursprünglich in der Jugendhilfeplanungsgruppe vorbereitet werden und anschließend den Gremien zum Beschluss vorgelegt werden sollte. Da die Stelle der Jugendhilfeplanung weiterhin vakant sei und auch die Landrätin als kommissarische Fachdienstleitung den Termin nicht wahrnehmen können, hätte es verwaltungsseitig keine Vertretung für die Jugendhilfeplanungsgruppe gegeben, Vor diesem Hintergrund möchte er heute zumindest einen kurzen Aufschlag zu dem Thema machen.

**EKR Schermuly** berichtet, dass ein gemeinsames Treffen mit Herrn Michaelis (Erziehungsberatungsstelle) und Herrn Schulz (FGL ASD) stattgefunden habe. Ziel sei es, zwei 0,5 VZÄ aus dem ASD für die Trennungs- und Scheidungsberatung herauszulösen. Zugleich solle die Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatungsstelle intensiviert werden.

Auf die Nachfrage von **KTA Petersen**, ob es sich hierbei um eine freiwillige oder um eine Pflichtaufgabe

handele, entgegnet **EKR Schermuly**, dass Trennungs- und Scheidungsberatung grundsätzlich nicht Aufgabe des Jugendamtes sei. Deshalb wurde diese auch ausgelagert an die Erziehungsberatungsstelle. Bei den hier genannten Fällen gehe es um Hochkonfliktfälle, in denen die Kinder durch die Konflikte der Eltern Schaden nehmen. Dann sei das Jugendamt im Rahmen der Hilfen zur Erziehung beteiligt und es müsse eine Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Erziehungsberatungsstelle stattfinden. Wie dies gestaltet werden könne sei derzeit Gegenstand der Gespräche mit der Erziehungsberatungsstelle und würde anschließend auch mit den Gerichten abgestimmt werden. Der **Vorsitzende Gallei** bemerkt abschließend, dass das Thema in der Jugendhilfeplanungsgruppe vorbereitet und dann in den Ausschuss gegeben werde.

Abstimmungsergebnis: behandelt

<b>5. Kooperationsvereinbarung mit der Samtgemeinde Gartow für den Betrieb einer Einrichtung zur Wahrnehmung von Aufgaben der Offenen Kinder- und Jugendarbeit</b>	2025/575
--	----------

Der **Vorsitzende Gallei** führt aus, dass der größte Wunsch der Jugendlichen im Jugendforum gewesen sei, einen offenen Treffpunkt in Gartow zu bekommen. Der Träger für den Jugendtreff sei bereits ausgeschrieben, die Finanzierung seitens der Samtgemeinde beschlossen. Heute gehe es um die Kooperationsvereinbarung mit der Samtgemeinde Gartow, in der die finanzielle Beteiligung des Landkreises beschlossen werde.

Es ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

**Der Kooperationsvereinbarung mit der Samtgemeinde Gartow für den Betrieb einer Einrichtung zur Wahrnehmung von Aufgaben der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>6. Rechtsträgerwechsel von EBNE e.V. in EBNE gGmbH</b>	2025/541
---	----------

**FGL Hinze** stellt die Beschlussvorlage vor.

Der **Vorsitzende Gallei** spricht sich dafür aus, dem Waldkindergarten eine zweite Chance zu geben. Trotzdem müsse genau geschaut werden, woran der bisherige Träger gescheitert sei, damit sich nicht das Gleiche wiederhole. Insbesondere weist er auf mögliche Frühwarnzeichen hin, denen nachgegangen werden muss.

Er bittet Frau Schult, die als Bürgerin im Saal sitzt, Stellung dazu zu nehmen. Frau Schult berichtet, dass in der Vergangenheit Fehler gemacht wurden, was auch an dem Umstand gelegen habe, dass der Verein eine Elterninitiative gewesen sei. Die Zuständigkeiten hätten ständig gewechselt, das Wissen über die Betriebsführung sei mit dem Weggang von Eltern oft nicht an die nächsten weitergegeben worden. Der entscheidende Unterschied sei, dass nun konkrete Personen für die gGmbH haften und ihre Hand darüber halten würden. Diese Personen hätten auch eigenes Kapital in die Gründung der gGmbH eingebracht.

Es ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

**Dem Rechtsträgerwechsel des Kita-Trägers EBNE e.V. zu einer gGmbH wird mit Wirksamkeit zum 01.09.2025 zugestimmt. Mit der neuen Gesellschaft EBNE gGmbH wird ein neuer Betriebsführungsvertrag geschlossen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

<b>7. Anspruch auf Ganztagsbetreuung: Weiterfinanzierung der Horte im Landkreis Lüchow-Dannenberg</b>	2025/573
---	----------

**FGL Hinze** stellt die Beschlussvorlage vor.

Es herrscht Konsens im Ausschuss, dass die Horte vorerst weiterfinanziert werden sollten. Derzeit gäbe es noch viele offene Fragen. Man müsse von Jahr zu Jahr schauen, wie sich der Ganztags an den Grundschulen und damit auch der Bedarf nach Hortplätzen entwickle.

Es ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

1. Die bestehenden Hortgruppen im Landkreis Lüchow-Dannenberg werden vorerst weiterfinanziert.
2. Nach der Einführung des Ganztags an Grundschulen zum Sommer 2026 werden die Bedarfe nach Hortplätzen überprüft und die Ergebnisse den Gremien als Grundlage für weitere Entscheidungen vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

## 8. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

### 8.1. Allgemeine Situation in den Kindertagesstätten (ständiger TOP)

Keine Wortmeldungen.

### 8.2. Quartalsbericht zum 30.06.2025, Fachdienst 51

**Frau Harneid** erkundigt sich, warum die Fallzahlen der Hilfen zur Erziehung nicht vorlägen und ob zwischenzeitlich ehrenamtliche Vormünder gewonnen werden konnten.

**FGL Prystuppa** berichtet, dass die EDV nach dem letzten Update ein Problem bei der Schnittstelle zweier Programme habe. Um die Zahlen zu erheben, müssten diese manuell ausgezählt und eingepflegt werden. Da ihr dies zu fehleranfällig sei und sie falsche Aussagen vermeiden wolle, habe sie sich dagegen entschieden.

Ehrenamtliche Vormünder konnten leider nicht gewonnen werden. Es gab Interessenten, aber auch die hätten sich schließlich dagegen entschieden.

Kenntnis genommen

### 8.3. Unterrichtung erfolgter Vergabe – Schülerbeförderung der Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 2025/518

Keine Wortmeldungen.

Kenntnis genommen

**Vorsitzender Gallei** bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

gez. Gallei

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

gez. Dumpe

\_\_\_\_\_  
Protokollführung